

**PRESSEMELDUNG**

08. MÄRZ 2018 / 2 SEITEN

SCHLOSS SCHWETZINGEN: START DER NEUEN KONZERTREIHE „ROKOKO ROCKS“

*Schloss und Schlossgarten Schwetzingen*

## „Rokoko rocks“: Neue Konzertreihe erfolgreich gestartet

*Fulminant gestartet: Die neue Konzertreihe „Rokoko rocks“, eine Kooperation der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg mit der Stadt Schwetzingen, feierte gestern im Rokokotheater von Schloss Schwetzingen ihren spektakulären Auftakt. Die Freddy Wonder Combo aus Heidelberg und das Orchester der Frankfurter Sinfoniker machten sich vor ausverkauften Rängen auf eine musikalische Reise durch die Pop- und Rockmusik der letzten Jahrzehnte – und das Konzept wird fortgesetzt: Einmal im Jahr wird das Rokokotheater einer in der Region beheimateten Band zur Verfügung gestellt, um den außergewöhnlichen Konzertort mit rockigen Klängen zu füllen.*

### MUSIKALISCHES KOOPERATIONSPROJEKT

Gleich das erste Konzert der neuen Konzertreihe „Rokoko rocks“ war sofort ausverkauft – und weitere werden folgen: Das Kooperationsprojekt der Staatlichen Schlösser und Gärten mit der Stadt Schwetzingen ist erfolgreich gestartet. „Es handelt sich um das älteste Rangtheater Europas, die Atmosphäre ist einzigartig und die Akustik sehr gut. Künstler und Künstlerinnen lieben es, im Rokokotheater aufzutreten. Wegen der Historie und der Besonderheit des Ortes ist eine Nutzung mit Grundkosten verbunden, die es bei rund 500 Sitzplätzen schwierig machen, die Kosten allein über die Eintrittsgelder zu decken“, sagt Dr. René Pörtl, Oberbürgermeister der Stadt Schwetzingen und selbst leidenschaftlicher Musiker. „Deshalb wird das Theater einmal im Jahr Musikkünstlern kostenlos zur Verfügung gestellt, die Grundkosten der Nutzung werden durch einen Zuschuss der Stadt Schwetzingen und der Staatlichen Schlösser und Gärten gedeckt.“ Und Sandra Moritz, Leiterin der Schlossverwaltung Schwetzingen, ergänzt: „Wir möchten dabei besonders Musikern aus der Region und dem Bereich der

1/2

**KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN.** Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2017 besuchten über 3,8 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

**IHR PRESSEKONTAKT** Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur:  
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

**BILDDOWNLOAD** Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: [www.schloesser-und-gaerten.de](http://www.schloesser-und-gaerten.de) (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

## PRESSEMELDUNG

08. MÄRZ 2018 / 2 SEITEN

SCHLOSS SCHWETZINGEN: START DER NEUEN KONZERTREIHE „ROKOKO ROCKS“

---

Pop- und Rockmusik die Gelegenheit geben, die Faszination des Rokokotheaters für ihre Konzerte zu nutzen. Ich freue mich, dass die Staatlichen Schlösser und Gärten zusammen mit der Stadt Schwetzingen dazu einen Beitrag leisten können.“

### KONZERTREIHE GESTARTET

Den Anfang in der neuen Konzertreihe machte am 7. März die Freddy Wonder Combo aus Heidelberg, eine in der Rhein-Neckar-Region sehr bekannte und seit mehr als 30 Jahren bestehende Coverband, zusammen mit dem Orchester der Frankfurter Sinfoniker unter der Leitung von Volker Christ. Der nächste Termin steht auch schon fest: Genau in einem Jahr, am 7. März 2019, findet das nächste Konzert in der Reihe „Rokoko rocks“ statt – der oder die Künstler werden noch bekanntgegeben.

### EIN MEISTERWERK DER THEATERARCHITEKTUR

Das Rokokotheater wurde von Nicolas de Pigage, Oberbaudirektor des Kurfürsten Carl Theodor, in den Jahren 1752/53 als höfisches Schlosstheater erbaut. Das prächtige Rangtheater mit 500 Sitzplätzen ist das älteste erhaltene in Europa und hat seine Gäste von Anfang an mit seiner meisterhaften Schönheit beeindruckt. Es weist im Zuschauerraum die originale Dekoration des 18. Jahrhunderts auf und ist heute noch als Raumkunstwerk authentisch erlebbar. 1936/37 und in den 1950er-Jahren wurde das Schwetzingener Theater renoviert. Seitdem werden die Räume wieder für Aufführungen von Konzerten, Opern und Theater genutzt. Berühmt sind die Aufführungen barocker und zeitgenössischer Opern während der jährlichen Schwetzingener Festspiele des SWR. Seit 1952 wurden mehr als 35 Opernkompositionen in Auftrag gegeben und dort uraufgeführt. Außerdem bietet ein jährliches Mozartfest vielfältige Musikerlebnisse.

[WWW.SCHLOSS-SHWETZINGEN.DE](http://WWW.SCHLOSS-SHWETZINGEN.DE)

[WWW.SCHLOESSER-UND-GAERTEN.DE](http://WWW.SCHLOESSER-UND-GAERTEN.DE)

2/2

---

**KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN.** Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2017 besuchten über 3,8 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

---

**IHR PRESSEKONTAKT** Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur:  
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

**BILDDOWNLOAD** Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: [www.schloesser-und-gaerten.de](http://www.schloesser-und-gaerten.de) (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).